

**SCHULEN**

## Bund und Land investieren

Land will Pflichtschulen mit 34 Millionen bis 2021 sanieren.

Im Vorjahr wurden 21 Millionen Euro über den Kärntner Schulbaufonds in den Ausbau von Pflichtschulen investiert, von der Generalsanierung der Volksschule Althofen bis zum Neubau des Bildungscampus Obervellach. Für 2020 und 2021 wurden in der Sitzung des Kuratoriums des Fonds 34 Millionen Euro für Förderungen von Aus- und Neubauten genehmigt. In dieses Förderprogramm für Volks-, Sonderschulen, NMS und polytechnische Schulen wurden der Ausbau des Bildungscampus Annabichl und die Generalsanierung der VS Ebenthal aufgenommen.

Zeitgleich stellte Bildungsminister Heinz Faßmann (ÖVP) das neue Schulentwicklungsprogramm vor, ein Zehn-Jahres-Plan für die Modernisierung der Bundesschulen. Fix ist, dass bundesweit bis 2030 2,416 Milliarden Euro zur Verfügung stehen. Wie und wo diese eingesetzt werden, „wird uns die Demografie vorgeben. Wir wissen, dass rund um die Städte ein Zuwachs an Kindern kommen wird“, sagt Faßmann. Das Geld soll vor allem in IT (WLAN, Glasfaseranschluss), den Ausbau von Ganztagschulen und bessere Aufenthalts- und Lernräume investiert werden.

90 Prozent der österreichischen Schulen werden heuer übrigens an Fenstertagen freiwillig offen bleiben.

**P. Edlinger**